

Mit viel Musik ging in Gottenheim die Fasnet los

Bad. Zeit.

1. 2. 2006

Anlässlich des 22-jährigen Bestehens der Guggemusik „Krach & Blech“ gab es in Gottenheim ein lautes Fest

GOTTENHEIM (eh). Mit einer kräftigen Show der Guggemusiken feierte in Gottenheim „Krach & Blech“ sein Narrenjubiläum. Der Winzerkeller bebt dabei über mehrere Stunden. Gottenheim eröffnete damit gleichzeitig die fünfte Jahreszeit. Der Grund dafür war das 22-jährige Bestehen der Guggemusik „Krach & Blech“. Die Abteilung der Narrenzunft der Krutstorze hatte dazu ein festliches Treffen auf die Beine gestellt.

Bürgermeister Volker Kieber selbst hatte als Schirmherr die Festveranstaltung in „unserer Halle“ eröffnet. Dabei dankte er den Gründungsmitgliedern, die mit viel Engagement und Idealismus die Geschichte der Guggemusik einst auf den Weg gebracht hatten.

1984 hatten Jürgen Zängerle und Klaus Keller mit zwölf weiteren Musikern die „Gugge“ gegründet. Schon ein Jahr später gab es den ersten öffentlichen Auftritt zu verzeichnen. Ein paar der Gründer sind auch heute noch mit dabei und diese haben auch den Wechsel in der Gemeinschaftskleidung mitgemacht. Über Elferatskleider und Froschkittel bis zu den heute getragenen Kostümen waren die Gottenheimer auch im Äußeren stets auf



Fetzigen Sound gab es beim Jubiläum der Guggemusik.

FOTO: EHRET

der Höhe der Zeit, blickte Kieber zurück. Die Guggemusik „Krach & Blech“ befindet sich wieder im Aufschwung. Für die Fasnet 2005/06 konnten zehn neue Kräfte gewonnen werden. Eckhard Briem leitet die Kapelle auch im Jubiläumsjahr und sieht den Aufschwung sehr positiv. 26 Ak-

tive ermöglichen ein breites Repertoire. Nicht nur die Musik, sondern auch die Geselligkeit, Spaß und Freude seien wichtige Eckpfeiler bei „Krach & Blech“, wusste Briem zu berichten. Die Integration in die Gottenheimer Narrenzunft ist unbestritten und dort ist die Guggemusik

ebenfalls eine „feste Größe“. Für die Zukunft wünschte Bürgermeister Volker Kieber auch weiterhin eine gute, harmonische Zusammenarbeit sowie viel Erfolg bei den Auftritten. Auch außerhalb der Gemeinde sei die Kapelle ein echter Werbeträger und Botschafter geworden.

Die Eröffnung des Festes vollzog Bürgermeister und Schirmherr Volker Kieber unter viel Beifall. Danach waren die Fasnetmacher und Partyfreunde kaum noch zu halten. Mit viel musikalischem Können, Rhythmus und Show sorgte die Gastkapelle für eine flotte Partynacht. Mit dabei waren die Tiengener Ohrenquäler, Schnooge-Plog aus Bötzingen, die Kirchartener Bläch-Fezza, die Oberrieder Krützsteigguggis sowie die Schädelfätzer aus Breisach.

Tanzen und Fröhlichkeit hatte im Winzerkeller der Winzergenossenschaft dabei Hochkonjunktur. Außer dem Sound der Guggenkapellen sorgten die Mädchen und Frauen des Balletts der Narrenzunft für Abwechslung. Ihr Tanz passte sehr gut in das musikalische Fasnetambiente. „Krach & Blech hat mit dem 22-jährigen Jubiläum die Fasnetsaison in Gottenheim mit einem lautstarken Auftritt eröffnet.